

**Antrag auf Zulassung zum Wochenmarkt  
für Jahreshändler  
nach § 67 Gewerbeordnung (GewO)  
für das Kalenderjahr \_\_\_\_\_**

Eingangsvermerk der Behörde
-----------------------------



**I. Antragsteller**

Natürliche Person / Geschäftsführender Gesellschafter einer Personengesellschaft (z. B. GbR, OHG)/ Vorsitzender der Stiftung, Vereine u.a.

Firmenname (bei juristischen Personen)		Handelsregister Nr.
Familiename	Geburtsname (nur bei Abweichung)	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Land)		
Telefon	E-Mail	Fax

**II. Verantwortliche Person vor Ort**

(nur auszufüllen, wenn diese vom Antragsteller abweicht)

Name, Vorname	Name, Vorname
Telefon/ Mobilfunknummer	Telefon/ Mobilfunknummer

**III. Warensortiment**

Warensortiment (Reichen Sie gerne auch Fotos von Ihrem Sortiment ein.)
--

**IV. Markttage und Marktflächen**

Marktfläche	Markttage	Ggf. Zeiträume (z. B. April – Okt.)
Coburger Platz	<input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa	
Hauptmarkt	<input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa	
Neumarkt	<input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr	

## V. Art der Verkaufseinrichtung

<input type="checkbox"/> Verkaufsstand	<input type="checkbox"/> Verkaufsmobil	<input type="checkbox"/> Verkaufsanhänger
Größe der Verkaufseinrichtung Breite maximal 6,00m		Tiefe maximal 3,00m
		Zukaufsfläche in m <sup>2</sup>

## VI. Händlerfahrzeuge und Ausnahmegenehmigung

Parkplatz für Händler-PKW auf der Marktfläche wird benötigt		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ↓		
Eine Ausnahmegenehmigung zum Befahren öffentlicher Straßen bei bestehenden Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsverboten gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung (StVO)		
Verkaufsmobile/ -anhänger (KFZ- Kennzeichen)		Händler-PKW (KFZ- Kennzeichen)

## VII. Angaben zum Strom

Ich benötige für den Standplatz auf dem Wochenmarkt nachfolgenden Stromanschluss:		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ↓		
Anschlusswert:		
_____ kw		
<input type="checkbox"/> Lichtstrom 16 A (230 V)	<input type="checkbox"/> Kraftstrom 16 A CEE (400 V)	
<input type="checkbox"/> Kraftstrom 32 A CEE (400 V)	<input type="checkbox"/> Kraftstrom 63 A CEE (400 V)	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:		
In der Verkaufseinrichtung sind folgende elektrische Betriebsmittel vorhanden:		
<input type="checkbox"/> Beleuchtung	<input type="checkbox"/> Mikrowelle	<input type="checkbox"/> Kühlschrank
<input type="checkbox"/> Beleuchtung (LED)	<input type="checkbox"/> Fritteuse	<input type="checkbox"/> Kühltheke
<input type="checkbox"/> Kaffeemaschine	<input type="checkbox"/> Grill	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kaffeeautomat	<input type="checkbox"/> Eismaschine	<input type="checkbox"/>
Ich versichere, dass alle elektrischen Betriebsmittel inkl. Verlängerungskabeln gemäß den gesetzlichen Vorschriften geprüft sind. Die letzte Prüfung erfolgte am: _____.		

## VIII. Brandschutz / Löschmittel

In meiner mobilen Verkaufseinrichtung werden Löschmittel mitgeführt:	
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ↓	
<input type="checkbox"/>	Feuerlöscher mindestens PG 6, geeignet für die Brandklassen A, B, C (DIN 14406/EN 3)
<input type="checkbox"/>	Feuerlöscher F6, geeignet für die Brandklasse F (DIN 14406/EN 3)
<input type="checkbox"/>	Löschdecken (DIN EN 1869)
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:
Die letzte Prüfung erfolgte am: _____.	

## IX. Angaben zu Gas

In meiner Verkaufsstätte werden ortsveränderliche Flüssiggasanlagen betrieben:
--

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja ↓
<input type="checkbox"/> Gaskocher	<input type="checkbox"/> Gasgrill
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Die letzte Prüfung nach DGUV Vorschrift 79 für gewerbliche Gasprüfung erfolgte am _____.	

## X. Eichung

In meiner Verkaufsstätte werden Betriebsmittel genutzt, die gemäß den rechtlichen Vorschriften geeicht	
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja ↓
<input type="checkbox"/> Waage	
<input type="checkbox"/> Sonstige:	

## XI. Bei Handel mit Lebensmitteln

Ich versichere, die Höchsttemperaturen für kühlbedürftige Lebensmittel nicht zu überschreiten. Für den Fall, dass die geforderten Temperaturen überschritten würden, erfolgt eine sofortige Mitteilung an die Marktaufsicht. Der Markt muss dann verlassen werden.

## XII. Erforderliche Unterlagen

### XII.1 Nachweis der Reisegewerbekarte (Kopie)

- wird am Ende des Antrags beigelegt  wird nachgereicht

### XII.2 Nachweis der aktuellen Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie)

- wird am Ende des Antrags beigelegt  wird nachgereicht

Hinweis: Für das aktuelle Kalenderjahr

### XII.3 Fahrzeugschein/Herstellerbescheinigung für Verkaufsmobile und Verkaufsanhänger

- wird am Ende des Antrags beigelegt  wird nachgereicht

### XII.4 Nachweis über die Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

- wird am Ende des Antrags beigelegt  wird nachgereicht

Vom Amt auszufüllen  Geprüft am

Hinweis: Wer im Lebensmittelbereich arbeitet und bei der Zubereitung von Speisen direkten Kontakt mit Lebensmitteln hat, benötigt ein Gesundheitszeugnis. Arbeitgeber sind seit 2011 verpflichtet, ihre Mitarbeiter nach dem Infektionsschutzgesetz gemäß § 43 alle zwei Jahre per Folgebelehrung zu belehren.

### XII.5 Bei elektrischen Anlagen – aktueller Prüfbericht der elektrischen Betriebsmittel

- wird am Ende des Antrags beigelegt  wird nachgereicht

Vom Amt auszufüllen  Geprüft am

### XII.6 Bei der Nutzung von Gasanlagen – aktueller Prüfbericht der Gasprüfung

- wird am Ende des Antrags beigelegt  wird nachgereicht

Vom Amt auszufüllen  Geprüft am

## Allgemeine Hinweise:

**Bitte beachten Sie, dass unvollständig eingereichte Unterlagen nicht berücksichtigt werden!**

Zu beachten sind u.a. folgende Merkblätter und Vorschriften:

- Arbeitssicherheitsinformation der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) ASI 8.04 „Sichere Verwendung von Flüssiggas auf Märkten, Volksfesten und in Fahrzeugen“
- Berufsgenossenschaftlicher Grundsatz BGG 937 „Prüfbescheinigung über die Prüfung von Flüssiggasanlagen zu Brennzwecken, soweit sie aus Druckbehältern versorgt werden
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- DGUV-Information 203-049
- DGUV Vorschrift 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- DIN 14406-4 Tragbare Feuerlöscher
- Eichgesetz
- Merkblatt des Deutschen Verband Flüssiggas e.V. „Flüssiggas auf Märkten“
- Merkblatt der Stadtverwaltung Gotha „Brandschutzanforderungen bei Märkten, Straßenfesten und ähnlichen Veranstaltungen“
- Merkblatt des Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz „Verwendung von Flüssiggas, Sicherer Umgang mit ortsveränderlichen Flüssiggasanlagen“
- Mess- und Eichverordnung – MessEV
- Technische Regeln für Druckgase TRG 280 „Allgemeine Anforderungen an Druckgasbehälter Betreiben von Druckgasbehältern“
- Technische Regeln zur Betriebssicherheit (TRBS)
- Satzung zur Regelung der Benutzung der Wochenmärkte in der Stadt Gotha (Marktsatzung), insbesondere § 5 Satz 12  
(Die Energieversorgung für die Verkaufsstände und -fahrzeuge durch Jahresvertrag bzw. Tagesanschluss erfolgt durch die Stadtwerke Gotha GmbH. Die Kassierung einer Pauschalgebühr und Kautions für die Nutzung eines Tagesanschlusses wird durch die Marktaufsicht im Auftrag der Stadtwerke Gotha GmbH übernommen. Gegenüber der Stadtverwaltung Gotha sind keine Rechte zur Energieversorgung abzuleiten.)  
und § 6 Satz 3  
(Für die Betriebssicherheit der elektrischen Anlagen an und in den Verkaufseinrichtungen ist ab Abgabestelle der Standplatzinhaber verantwortlich. Die von den Stromverteilungsanlagen zu den Verkaufseinrichtungen führenden elektrischen Leitungen sind vom Standplatzinhaber ordnungsgemäß zu verlegen. Elektrische Leitungen, welche die Wege kreuzen, sind so abzudecken, dass ein gefahrloses Überqueren gesichert ist.)
- VDE-Bestimmungen
- Vorschrift 79 des Spitzenverbandes der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) – vorher BGV D34 oder VBG 21

### Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Bürgeramt der Stadtverwaltung Gotha und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in den Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte unserem Merkblatt zur Erhebung von personen-bezogenen Daten. Dieses Merkblatt finden Sie unter **www.gotha.de** unter der Rubrik „Datenschutz  
→ Informationspflichten → FBL 1679“ oder erhalten Sie in der Stadtverwaltung Gotha, Abteilung Ordnungsbehördliche Aufgaben/Gewerbe, Ekhofplatz 24, 99867 Gotha.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragsteller